DURST GROUP

MILLIONEN-INVESTITION IN TEXTILDRUCK

Die *Durst Group* hat offiziell das Projekt *Durst Como* gestartet: einen neuen Industrie- und Technologiehub für digitalen Textildruck im Herzen des Textildistrikts Como. Das Projekt umfasst Investitionen von rund 20 Mio. Euro in Gebäude und Infrastruktur und soll in der Lombardei ein hoch spezialisiertes Produktionszentrum schaffen. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung von Inkjet-Technologien, Software, angewandter Forschung sowie Lösungen für den industriellen digitalen Textildruck.



Die Durst Group hat offiziell das Projekt Durst Como gestartet: einen neuen Industrie- und Technologiehub für digitalen Textildruck im Herzen des Textildistrikts Como. Das Projekt umfasst Investitionen von rund 20 Millionen Euro in Gebäude und Infrastruktur (im Bild ein Rendering des Standorts).

Die Investition in *Durst Como* ist Teil eines Wachstumspfads, den die *Durst Group* im Textilsektor seit mehr als einem Jahrzehnt verfolgt. In den vergangenen 12 Jahren hat die Gruppe mehr als 50 Mio. € in ihr Textilgeschäft investiert – mit Initiativen zur Entwicklung internationaler Märkte, zum Ausbau der Laborinfrastruktur sowie zur Stärkung der Standorte in Brixen und Kufstein.

Mit einem Umsatz von über 430 Mio. Euro verfolgt die *Durst Group* nun das Ziel, ihren Umsatz in den kommenden fünf Jahren zu verdoppeln. Unterstützt wird dieses Ziel auch durch die weitere Konsolidierung ihrer Rolle im Bereich Technologien für den industriellen Textildruck.

Durst Como geht aus der Übernahme von *Aleph* hervor, einem Unternehmen, das auf die Entwicklung von Inkjet-Lösungen für den Direktdruck auf Textilien sowie für den Papierdruck spezialisiert ist. Die Übernahme wurde 2023 eingeleitet und 2025 abgeschlossen; *Aleph* wurde inzwischen vollständig in die *Durst Group S.p.A.* integriert.

Die *Durst Group* ist seit mehr als einem Jahrzehnt im Textilbereich aktiv, mit dem Hub in Kufstein als zentralem Standort. Durch die Integration von *Aleph* wird diese Präsenz nun auf Como ausgeweitet – das Herz der globalen Textilindustrie. Damit stärkt die Gruppe ihre Position im digitalen Textildruck und baut auf dem Know-how des Raums Como auf, der international für seine Kompetenz entlang der textilen Wertschöpfungskette, in der Mode sowie in hochwertigen Anwendungen anerkannt ist.

> durst-group.com

Das Beste

Göde, sonst im Versand von Sammlerartikeln aktiv, führt die Magazine Reader's Digest und Daheim sowie das restliche Portfolio fort. Der Verlag Das Beste hatte 2025 bei 19 Mio. Umsatz einen Verlust von 750.000 Euro gemacht. Zuletzt beschäftigte das Unternehmen 86 Angestellte.

Red Dot Awards

Zwei Drucksysteme von Canon sind mit dem Red Dot Design Award 2026 ausgezeichnet worden. Prämiert wurden die B2-Inkjet-Maschine varioPrint iX1700 sowie die Grossformatdrucker der Colorado XL-Serie.

Musikindustrie

Um 5,4% auf 670 Mio. steigerte die deutsche Musikindustrie ihre Einnahmen im 1. Halbjahr 2026. Streaming treibt das Wachstum mit 5,5% und macht nun 84,4% des Umsatzes aus. Der Absatz physischer Vinyl-Schallplatten wuchs um 9,8%.

EcoVadis Silber

Die Esser printSolutions GmbH aus Bretten wurde im aktuellen Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis erstmals bewertet und direkt mit der Silber-Medaille ausgezeichnet.



Mit der Investition in ein eigenes Gebäude in den USA unterstreicht swissQprint seine langfristige Wachstumsstrategie.

SWISSQPRINT

10 Jahre in Nordamerika: eigenes Gebäude

Der Schweizer Grossformatdrucker-Hersteller *swissQprint* hat den Neubau seiner US-Niederlassung in West Dundee bei Chicago eröffnet. Gleichzeitig feierte das Tochterunternehmen *swissQprint America* sein 10-jähriges Bestehen und damit ein Jahrzehnt direkter Marktpräsenz in Nordamerika. Der Ausbau stärkt die Präsenz des Unternehmens in einem seiner wichtigsten Märkte und schafft Kapazitäten für weiteres Wachstum.

> swissqprint.com

ESSER PRINTSOLUTIONS

Eigenverwaltungsverfahren beendet

Das *Amtsgericht Karlsruhe* hat Mitte Juli das Eigenverwaltungsverfahren bei *Esser printSolutions* (Bretten) aufgehoben, in dem sich die *Esser Gruppe* befand. Damit ist das Verfahren offiziell beendet.



Esser printsolutions in Bretten.

«Für *Esser printSolutions* beginnt ein neuer Abschnitt. Wir blicken mit Zuversicht nach vorne und werden unser Unternehmen konsequent weiterentwickeln. Unser Anspruch bleibt dabei unverändert: Wir möchten für unsere Kunden ein zuverlässiger, leistungsfähiger und partnerschaftlicher Ansprechpartner für hochwertige Drucklösungen sein», heisst es auf der Internetseite.